

Tätigkeitsbericht für das Jahr 2013

Berlin, 10. Juli 2013

Im Jahr 2013 setzte der Verein zur Förderung der Wirtschaftskommunikation e. V. seine gemeinnützige Arbeit erfolgreich fort. Das Projekt „Deutscher Preis für Wirtschaftskommunikation 2013“ (DPWK) wurde zum dreizehnten Mal erfolgreich umgesetzt und verschiedene gemeinnützige Projekte in Wissenschaft und Bildung konnten realisiert werden.

Der Verein zur Förderung der Wirtschaftskommunikation e. V. setzte sich Ende 2013 aus 34 Mitgliedern zusammen, die größtenteils Wirtschaftskommunikation studieren oder studiert haben und sich ehrenamtlich für den Dialog zwischen Wirtschaft und Wissenschaft engagieren. Im Vergleich zum Vorjahr, ist diese verringerte Zahl jedoch nicht auf Austritte sondern auf Ausschlüsse zurückzuführen. Einige Mitglieder haben den Kontakt zum Verein gänzlich eingestellt, so dass nach mehrmaligen Rückfragen die Entscheidung zum Ausschluss inaktiver Mitglieder, die weder erreichbar sind, noch den Mitgliedsbeitrag entrichten, gegeben war. Den Vorstand bildeten bis zur Jahreshauptversammlung am 22.08.2013 Robert Deutsch (1. Vorstandsvorsitzender), Susann Röding (2. Vorstandsvorsitzende) und Susanne Rump (Vorstand Finanzen). Unterstützt wurde der Vorstand durch die Stelle einer Bürohilfe, die Susann Röding nach dem Ausscheiden von Ricarda Sawade übernahm.

Zum ersten Mal war damit ein Mitglied des Vorstands gleichzeitig für die Bürokoordination zuständig. Befürchtungen, die Grenzen zwischen Büro- und Vorstandstätigkeit könnten zu stark verschwimmen, haben sich bislang nicht bestätigt. Vielmehr konnten die positiven Erfahrungen mit Frau Sawade noch verstärkt werden, da das Wissen und die vermehrte Anwesenheit eines Vorstandsmitglieds sowohl für die Vereinsarbeit als auch die Projektbetreuung förderlich waren.

Über das gesamte Jahr wurden die Vereinsmitglieder regelmäßig per E-Mail über aktuelle Vorkommnisse und anstehende Entscheidungen informiert. Neben der ordentlichen Jahreshauptversammlung fanden vier außerordentliche Vereinsversammlungen statt, wodurch die kontinuierliche Vereinsarbeit maßgeblich getragen wurde. Des Weiteren trafen sich der Vorstand und aktive Mitglieder kontinuierlich, um die Betreuungsarbeit zu koordinieren, das gemeinsame Vorgehen abzustimmen, die Ziele des Vereins sowie die Zusammenarbeit mit den DPWK-Projektteilnehmern und der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) Berlin zu optimieren und Konzepte wie Workshops zu erarbeiten und umzusetzen.

Die **Jahreshauptversammlung** fand am 22.08.2013 in der Wilhelminenhofstraße 75 A in 12459 Berlin statt. Der Vorstand beschrieb die Zusammenarbeit untereinander dabei als gut. Der Kassenbericht und Jahresabschluss 2012 wurden präsentiert und von den Vereinsmitgliedern

Verein zur Förderung der Wirtschaftskommunikation e. V.

c/o HTW Berlin
Gebäude C | Raum 546
Wilhelminenhofstraße 75 A
12459 Berlin - Oberschöneeweide

Tel.: [030] 50 19 24 19
Fax: [030] 50 19 22 72
E-Mail: info@wk-verein.de
www.wk-verein.de

Deutsche Bank
BLZ 100 700 24
Konto 719 250 301

IBAN DE15 100 700 240 7192503 01
BIC (Swift-Code) DEUT DE DBBER
USt.-ID DE224135367

Amtsgericht
Berlin-Charlottenburg
Reg. 21003 Nz

einstimmig abgesegnet. Der Vorstand wurde einstimmig für 2012 entlastet. Die Vorstandswahl ergab die neue Vorstands-Konstellation: Robert Deutsch (1. Vorstandsvorsitzender), Susann Röding (2. Vorstandsvorsitzender), Juliane Jürn (Vorstand Finanzen).

Susann Röding führt die Stelle der **Büroassistenz** bis zum Jahresende 2013 weiter fort. Danach wird Juliane Jürn diese Stelle besetzen.

Zu den allgemeinen Pflichten des Vorstandes gehörten zum einen die Vorbereitung und Durchführung der **Quartals- und Jahresabschlüsse**. Dabei konnte sich der Vorstand jederzeit auf die gute Zusammenarbeit mit dem Steuerberater Dipl. Finanzwirt Matthias Keil verlassen. Zum anderen galt es, die Vereinsmitglieder über die aktuellen Aktivitäten zu informieren und soweit wie möglich bei der Vereinsarbeit zu integrieren.

2013 steigerten die aktiven Vereinsmitglieder ihre Arbeitsintensität für den Verein außerordentlich. Besonders positiv zu bewerten ist der Einsatz der Arbeitsgruppe „Workshops“.

Zentraler Bestandteil der Tätigkeit des Vereins ist die Sicherstellung der Ausrichtung und Weiterentwicklung des **Deutschen Preises für Wirtschaftskommunikation**. Das studentische Projekt prämiiert seit 2001 jährlich Unternehmen für ihre herausragenden Kommunikationsmaßnahmen und deren schlüssige und zielgerichtete Umsetzung. Die Intention des Wettbewerbs ist es, in der Ausbildung der Studierenden Theorie und Praxis zu verbinden und den Austausch zwischen Kommunikationsexperten und dem kompetenten Nachwuchs zu fördern. Im Jahr 2013 wurde der Preis bereits zum dreizehnten Mal verliehen. Ausgerichtet wird er als Projekt an der HTW Berlin von einem ca. 30-köpfigen Team aus Studierenden des Studiengangs Wirtschaftskommunikation. Dies geschieht auf Initiative und mit Unterstützung des Vereins zur Förderung der Wirtschaftskommunikation e. V., der finanzieller, rechtlicher und ideeller Träger des Projekts ist. Die besondere Herausforderung für den Verein besteht darin, den Wissenstransfer von Jahr zu Jahr sicher zu stellen und das jährliche wechselnde studentische Projektteam optimal auf seine Projektphase vorzubereiten, zu motivieren und im Projektverlauf zu unterstützen.

Für das Projekt erfolgte weitere **Unterstützung** seitens des Vereinsvorstandes unter anderem durch:

- wöchentliche Teilnahme an Teamkoordinatorenmeetings
- ständige Ansprechbarkeit bei Fragen und Problemen des Projektteams
- Kontrolle und Freigabe von diversen Konzepten (Layouts der Printprodukte, Eventplanung, Gestaltung der wissenschaftl. Fachtagung)
- Verfassen eines redaktionellen Beitrags im Jahrbuch
- Hilfe bei Vertrags- und Rechnungserstellung
- Kontrolle der Buchhaltung, Finanzpläne und -transaktionen

- Kontaktschnittstelle zur Hochschule und zu Fachleuten aus Wirtschaft, Wissenschaft, Medien und Politik
- Organisation von Workshops und Schulungen der Projektteilnehmer
- Ausstellen von Beurteilungen und Zeugnissen für sämtliche Projektteilnehmer

Am **Tag der Wirtschaftskommunikation am 12. Juni 2013** fand in den Räumlichkeiten des Tagesspiegels eine öffentliche, kostenlose Fachtagung zum Thema " Zwischen Karrierehunger und Lebensdurst - Erwartungen an die neue Arbeitswelt" am Vormittag und abends die Preisverleihung im Tipi am Kanzleramt statt. Auf der Fachtagung referierten u.a. Markus Albers (u.a. Brand Eins), Helmut Schröder (Stellv. GF beim Wissenschaftlichen Institut der AOK) und Kai Neumann (HTW Berlin) vor ca. 100 interessierten Personen. Herr Neumann präsentierte die Studie Monitor Wirtschaftskommunikation.

Alle Teilnehmer – bestehend aus vielen Praktikern und Studenten – verfolgten die Vorträge und beteiligten sich aktiv an der Diskussion. Die Preisverleihung verfolgten über 500 Gäste aus Wirtschaft, Medien, Politik, Wissenschaft und der allgemeinen Öffentlichkeit. Leitmotiv der Veranstaltung war das Thema Orientierung, dass sich in den grafischen und aktionsbezogenen Gestaltungselementen sowie in der Gestaltung des Jahrbuchs 2013 wiederfand.

Zu den namhaften Gewinnern in insgesamt acht Kategorien gehörten die Swisscom AG (Beste Kommunikation der Corporate Social Responsibility), Mammut Sports Group (Beste Innovative Kommunikation), Kuka Roboter GmbH (Bestes Event- und Messe Marketing), adidas (Beste Markenpolitik), HDplus GmbH (Beste Werbekommunikation), Audi AG (Beste Interne Kommunikation) Still GmbH (Beste Online und Mobile Kommunikation) und die libri.de Internet GmbH (Beste Public Relations). Den Sonderpreis für die wirkungsvollste Kommunikation in gesellschaftlich relevanten Themen nahm das Projekt Guts for Change in Empfang. Für die Schirmherrschaft konnten zwei angesehene Persönlichkeiten gewonnen werden: der Regierende Bürgermeister von Berlin, Klaus Wowereit, der Bundeswirtschaftsminister Dr. Philipp Rösler.

Auf der Veranstaltung wurde der langjährige Projektbetreuer Prof. Dr. Reinhold Roski verabschiedet. Er übergab die Projektbetreuung offiziell an Prof. Dr. Stefanie Molthagen-Schnöring. Prof. Molthagen-Schnöring wird zukünftig bei der Ausrichtung des Projektes die erste Ansprechpartnerin für den Verein sein.

Durch die erneute erfolgreiche Zusammenarbeit und das ehrenamtliche Engagement, ist die **Hochschulleitung der HTW Berlin** dem Verein sehr dankbar und drückt dies in Grußworten und bei persönlichen Unterredungen aus. Die Kommunikation und Bindung zwischen Verein und Professoren wie Dozenten der Hochschule sowie dem Präsidenten, Prof. Dr. Michael Heine, konnte in 2013 abermals intensiviert werden.

Als Dokumentation des Projektes und der Wirtschaftskommunikation deutscher Unternehmen wurde das neue **Jahrbuch** „Der Goldene Funke 2013“ der Öffentlichkeit vorgestellt. Dieser im Nomos Verlag erschienene Band beinhaltet neben Fachbeiträgen zu aktuellen Themen der Wirtschaftskommunikation auch die Darstellung der Finalistenunternehmen und deren Kommunikationsmaßnahmen und ist im Buchhandel und über die Website www.dpwk.de erhältlich. Auch eine DVD mit Bild- und Videomaterial wurde erstellt und verbreitet.

Auch in 2013 wurde das neue Projekt mit dem **Projekt-Kick-off** mit allen neuen Projektteilnehmern, den Teambetreuern des vorangegangenen Jahres und teilnehmenden Professoren an der HTW in der Jugendherberge Wannsee geplant, organisiert und durchgeführt, um so die notwendige Wissensübermittlung zu gewährleisten. Im Verein wird das Wissen über die Jahre hinweg gebündelt, die langfristigen Ziele des Projektes werden im Auge behalten und die Finanzierung sowie rechtlichen Rahmenbedingungen gesichert. Dies wird durch die Präsenz des Vereins und durch den Ausbau eines Netzwerkes aus Wirtschaft und Wissenschaft (Hochschule, Professoren, Studenten) gewährleistet.

Für das Projekt 2013/2014 wurden zwei maßgebliche neue Infrastrukturprojekte angestoßen und zum Teil bereits umgesetzt. Zum einen eine neue Datenbank zur Verwaltung der Akquise, der angemeldeten Kampagnen und der finanziellen Aspekte des Projektes. Zum anderen ein Redesign der Projektwebsite um in der Außendarstellung auf dem neuesten Stand des Web 2.0 zu sein. Die Datenbank war in großen Teilen zum Ende 2013 fertig und für das Projektteam nutzbar. Der Re-Launch der Website wird für das 1. Quartal 2014 angepeilt.

Über den Deutschen Preis für Wirtschaftskommunikation hinaus unterstützte der Verein weitere Projekte im Bereich der Wirtschaftskommunikation und führte eigene Projekte durch.

Wie schon im letzten Jahr ist die Arbeit des Vereinsmitglieds Kay Neumann hervorzuheben. Wie geplant, konnte die Studie Monitor Wirtschaftskommunikation als eigenes Projektstudium durchgeführt werden. Mit Unterstützung des Vereins wurde die wissenschaftliche Arbeit auch in diesem Jahr abgeschlossen. Erste Ergebnisse wurden im Jahrbuch und auf der Fachtagung 2013 präsentiert. In Zusammenarbeit mit den Vereinsmitgliedern Susanne Rump und Susann Röding werden die Ergebnisse zudem in einer eigenen Veröffentlichung publiziert. Als Erscheinungstermin wird das Frühjahr 2014 angepeilt. Leider kann Kay Neumann in den beiden kommenden Semestern nicht erneut für die Durchführung der Studie zur Verfügung stehen. Er konnte jedoch Prof. Kolb für die Durchführung gewinnen, so dass das Fundament der wissenschaftlichen Arbeit des Vereins weiterhin gesichert ist. Der Vereinsvorstand, vorrangig Robert Deutsch, stimmte sich im Verlauf des ersten Projektsemesters eng mit Prof. Kolb über

die Ziele und den Verlauf der Studie ab. Ebenso stand Kay Neumann als Ansprechpartner für den Professor und das studentische Team zur Verfügung.

Weiterhin wurde ein eigenes Workshop-Programm aufgesetzt, um ein Angebot für Studierende und alle Interessierten zu schaffen. Die Arbeitsgruppe Workshop des Vereins hat 2013 zwei Workshops zum Thema SEO durchgeführt. Die Workshops wurden sehr gut angenommen und sowohl Studierende als auch Externe meldeten sich für die Teilnahme an. Die guten Erfahrungen und vor allem die starke Nachfrage nach weiteren Themengebieten bestärken den Verein darin, die Workshops weiter auszubauen. Geplant ist, 2014 mindestens drei Workshops pro Halbjahr anzubieten.

Der Verein hat 2013 seine Förderung der Deutschlandstipendien ausgebaut. Insgesamt fünf Studierende aus dem Studiengang Wirtschaftskommunikation können von der Leistung profitieren. Damit wird der gemeinnützige Ansatz des Vereins im Bildungsbereich verfolgt und Studierende unterstützt, deren Werdegang herausragende Leistungen erwarten lässt.

Die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Vereins über die Website und den Facebook-Account wurde von mehreren Vereinsmitgliedern weiter geführt. Im Rahmen des Netzwerkgedankens wurde eine Abendveranstaltung für alle Studierenden der HTW, insbesondere aber für den Studiengang Wirtschaftskommunikation, durchgeführt. Ziel der Veranstaltung war die Zusammenführung der verschiedenen Semester sowie Bachelor und Master-Studierenden um einander besser kennen zu lernen und Synergien im Studienverlauf zu erschließen.

Die 2012 eingeleitete Zusammenarbeit mit dem Berliner Ideenlabor (BI) hat sich als sehr fruchtbar erwiesen. Das BI ist ein Zusammenschluss von Studenten der Wirtschaftskommunikation die mit der Design-Thinking Methode arbeiten und diese einerseits bekannter machen und andererseits als lösungsorientiertes Instrument für aktuelle Problemstellungen anwenden. Neben einem Workshop für das Projektteam des DPWK (Kick-Off 13/14) nutzte der Verein die Methode auf der Klausurtagung selbst, um Ideen und Prototypen für die Vereinsarbeit zu entwickeln. Mit dem „Raum für Ideen“ haben das BI und der Verein gemeinsam eine neue Möglichkeit geschaffen, wo Studierende und Interessierte mit der Methode an individuellen Fragestellungen arbeiten können. Die Räumlichkeiten wurden mit notwendigen Materialien und Einrichtung ausgestattet und können seit Jahresende für Workshops genutzt werden.

Weiterhin wurde die Förderung der Masterfahrten fortgeführt. Die Studierenden des 3. Semesters im Master-Studiengang Wirtschaftskommunikation erarbeiteten auf ihrer Fahrt

einen Leitfaden zu Veränderungen im Studiengang, der bei den Planungen zur neuen Studienordnung (ab 2015) Berücksichtigung finden wird.

Berlin,

Robert Deutsch
1. Vorstandsvorsitzender

Susann Röding
2. Vorstandsvorsitzender

Juliane Jürn
Vorstand Finanzen